

Volks-Zeitung

Mit „Unterhaltungs-Blatt“
 Moden-Zeitung Sport-Zeitung
 Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg
 Techn.-Zeitung Witzblatt „ULK“
 2 MAL TÄGLICH = 60 PFG. WÖCHENTLICH



Wer ist die überste und die schnellste?

Neue Unruhen in Hamburg - Hitlers Prozess-Niederlage - Berliner Verwaltungs-Reform!

Bayerischer Vorstoss im Reichsrat

Verzögerung der Young-Plan-Verabschiedung / Bayerische Volkspartei unterstützt Zentrum

Das Zentrum hat dieser Tage, wie wir berichteten, vor der endgültigen Entscheidung über den Young Plan eine Klärung der Finanzlage verlangt. Diese Aktion ist von der Bayerischen Volkspartei, der anderen klerikalen Partei des Reichstages, jetzt unterstützt worden. Die Landesparteileitung der Bayerischen Volkspartei hat in München mit den Mitgliedern der Reichstags- und bayerischen Landtagsfraktion in München eine Beratung abgehalten, in der man ebenfalls zu der Auffassung gelangte, dass eine endgültige Stellungnahme zu dem Haager Abkommen so lange jedenfalls nicht möglich ist, als nicht festgestellt, welche Massnahmen zur Sanierung unserer deutschen Finanzwirtschaft geplant sind, und welche Gruppen im deutschen Reichstag die Verantwortung für diese Massnahmen tragen wollen. Die Bayerische Volkspartei stellt daher, ebenso wie die Deutsche Zentrumspartei die Forderung, dass die notwendigen Massnahmen zur dauernden Gesundung der deutschen Finanzwirtschaft in Reich, Länder und Gemeinden gesichert werden bevor die Entscheidung über das Haager Abkommen fällt, und wird an dieser Forderung unverbrüchlich festhalten.

Die Folge dieser Stellungnahme ist die Verzögerung der Verabschiedung der Young-Gesetze im Reichsrat und demgemäss auch im Reichstag um mehrere Tage.

In der gestrigen Sitzung der Reichsratsausschüsse, die sich mit den Young-Gesetzen zu befassen hatten, unternahm der Vertreter Bayerns einen Vorstoss, indem er unter Bezugnahme auf die von der Bayerischen Volkspartei bei ihrer Münchener Besprechung geäusserten Wünsche - und wohl auch im Hinblick auf den verspäteten Eingang der Gesetze beim Reichsrat - einen etwas grösseren Spielraum für die Verabschiedung der Gesetze im Reichsrat verlangte. Das Ergebnis dieses Vorstosses war,

dass die Reichsratsausschüsse, die ursprünglich nur den gestrigen Freitag für ihre Arbeit zur Verfügung gehabt hatten für die Beratung des Haager Uebernehmens, der Gesetze über die Reichsbahn und die Reichsbank und des Liquidationsabkommens mit Amerika ausser dem Freitag noch den Sonnabend in Anspruch nehmen.

Am Montag und unter Umständen auch noch am Dienstag soll das Liquidationsabkommen mit Polen in den Ausschüssen behandelt werden, so dass erst der Mittwoch (anstatt, wie vorgesehen, der heutige Sonnabend) für die Beratung der Gesetze und das Abkommen in der Vollversammlung des Reichsrates zur Verfügung steht.

Der Reichstag wird unter diesen Umständen anstatt am Mittwoch, erst auf Freitag, 7. Februar, zur ersten Lesung der Young-Gesetze einberufen werden,

die jedenfalls zwei Tage in Anspruch nehmen dürfte. Die vereinigten Ausschüsse des Reichstages für den Reichshaushalt und für auswärtige Angelegenheiten werden erst am Montag, 10. Februar, mit der Beratung des Haager Vertragswerkes beginnen können.

Einfall in eine Konsum-Filiale

Erwerbslose entwendeten 20 Brote - Die Täter festgenommen

In Lichtenberg kam es gestern abend mehrmals zu Ansammlungen von Erwerbslosen. Diese zogen schliesslich in geschlossenem Zuge nach dem Wismarplatz und drangen gewaltsam in die dort befindliche Filiale der Konsumgenossenschaft ein. Bevor noch die Angestellten und die anwesenden Kunden die Jalousien der Schaufensterscheiben und Eingangstür herablassen konnten, hatten bereits die Erwerbslosen aus den dort aufgestapelten Brotvorräten 20 Brote entwendet und waren damit wieder auf die Strasse geflüchtet.

Inzwischen hatte man das Ueberfallkommando alarmiert, dessen Beamte dann die Verfolgung der flüchtigen Demonstranten aufnahmen. Es gelang ihnen, in den Nebenstrassen drei der Täter festzunehmen, die man noch gestern abend der Abteilung I a des Polizeipräsidiums zuführte. Die Polizei hat dann in dem betreffenden Stadtteile mehrmals Schnellpatrouillenwagen in den Abendstunden auf die Strassen fahren lassen und auch Verstärkungen der Strassenstreifen der Schutzpolizei vorgenommen, um weitere gleiche Ueberfälle zu verhüten.

Schupo heute in Alarmbereitschaft

K.P.D.-Demonstrationszüge sollen verhindert werden

Den für heute geplanten kommunistischen Kundgebungen, bei denen von bestimmten Treffpunkten ein geschlossener Marsch nach einem Zentralpunkt stattfinden soll, will die Polizei entgegengetreten, um, nötigenfalls gewaltsam, dem Demonstrationsverbot Geltung zu verschaffen. Das Kommando der Schutzpolizei hat für heute erhöhte Alarmbereitschaft angeordnet, die Zahl der auf den Polizeiwachen diensttunenden Beamten soll

erhöht werden, auch werden starke Polizeistreifen, zum Teil auf Schnellkraftwagen, eingesetzt werden.

In dem Hause Langstrasse 53 tagte gestern abend eine geheime kommunistische Versammlung, die sich mit den Plänen und Anordnungen für die heutigen Demonstrationen befassen sollte. Die Polizei, die hiervon Nachricht erhalten hatte, umstellte das Haus. Alle Versammlungsteilnehmer wurden festgenommen. Insgesamt sind 77 Personen von den Beamten festgenommen und nach dem Polizeipräsidium gebracht worden. Bei vielen Verhafteten wurden Dolche, Schlagringe und Pistolen gefunden.

Ein neuer Versuch

Heilmann und Stendel wollen wieder verhandeln

Die Frage der Regierungserweiterung in Preussen wird am Dienstag noch einmal Gegenstand einer Aussprache zwischen dem Abg. Heilmann (Soz.) und dem Abg. Stendel (D.V.p.) sein. In parlamentarischen Kreisen erwartet man aber von dieser Unterredung keine Aenderung der gegenwärtigen Lage.

Mit der Berufung Grimmes zum preussischen Kultusminister werden sich, obwohl der preussische Ministerpräsident Dr. Braun es unterlassen hat, die Parteien vorher über seine Absicht zu unterrichten, die Regierungsparteien, insbesondere das Zentrum, als mit einer nun einmal geschaffenen Tatsache abfinden.

Reichsbahn und Kraftwagenverkehr. Die Deutsche Reichsbahngesellschaft veröffentlicht über das Problem Reichsbahn- und Kraftwagenverkehr eine Dankschrift. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass zum Schutze der Eisenbahnen und der Allgemeinheit (?) jede Kraftwagenleistung gegen Entgelt im weiteren Ueberbauverkehr einer Konzessionspflicht unterworfen werden müsste.

Arbeitsscheue „Jungpioniere“

Klagen der Sowjet-Presse

MOSKAU, 31. Januar. (Ost-Express).

In der kommunistischen Presse finden sich neuerdings scharfe Angriffe gegen die kommunistische Jugendorganisation (Komsomol). Es wird ihr vorgeworfen, dass sie ihren Mitgliedern nicht die notwendige Parteidisziplin beigebracht habe, was sich jetzt besonders bei denjenigen Jungkommunisten in sehr unliebsamer Weise zeige, die für Verwendung an der Arbeitsfront „mobilisiert“ worden sind.

So werde beispielsweise aus den Kohlenbergwerken bei Stalin (früher Jasowka) gemeldet, dass die dahin abkommandierten Jungpioniere „massenweise desertieren“. Aus einigen Schächten sind mehr als 70 Prozent fortgegangen. Es fällt dies um so mehr ins Gewicht, als die Jungpioniere auch beispielgebend wirken sollen. Aus Sowjetweissrussland liegen ebenfalls Meldungen über derartige „Desertion“ vor:

von 2750 Jungkommunisten, die zu Waldarbeiten aufgerufen waren, erschienen überhaupt nur 500.

In zwei Bezirken war überhaupt kein einziges Mitglied des Komsomol zur Arbeit angetreten. Im Bezirk Witebsk weigerte sich eine Anzahl von Jungpionieren, nicht nur die ihnen zugewiesene Arbeit im Walde zu übernehmen, sondern im Verlauf der daran anknapfenden Streitigkeiten wollten sie auch ihre Mitgliedskarten zurückgeben, 4 h. zum Zeichen des Protestes aus dem Komsomol austreten. Dieser Austritt wurde indessen nicht angenommen, sondern der Beschluss gefasst, widerspenstige Mitglieder strafweise auszuschliessen.

Allerdings sieht sich die Sowjetpresse genötigt, den unlustigen Jungpionieren in manchen Fällen mildernde Umstände zuzubilligen. In manchen Kohlengruben haben die Verwaltungen sich um die eingetroffenen und zunächst arbeitswilligen Jungkommunisten überhaupt nicht gekümmert. Später wurden ihnen dann eine ganz unzureichende Unterkunft und Verpflegung zugewiesen und auch die Behandlung, die sie erfuhren, soll in einigen Fällen „nichswürdig“ gewesen sein.

Prozess-Niederlage Hitlers

Wie er den Putsch im Stich liess / Eine Beleidigungsklage

MÜNCHEN, 31. Januar. Vor dem Amtsgericht Ingotstadt kam ein Beleidigungsprozess Hitlers gegen einen sozialdemokratischen Landtagskandidaten zur Verhandlung. Hitler hatte sich durch einige Aeusserungen, die dieser Kandidat über das Verhalten Hitlers beim Novemberputsch von 1923 gemacht hatte, beleidigt gefühlt. Diese Aeusserungen hatten nach den Angaben des Angeklagten etwa folgendermassen gelautet: „Hitler lag beim ersten Schuss auf dem Bauch und flüchtete dann in einem bereit stehenden Automobil. Er fuhr zur Villa der Frau Hanstängel in Uffing, wo er aus dem Bett heraus verhaftet wurde. Was ich Hitler zum Vorwurf mache, ist, dass er

als Führer einer Kampftruppe versagt hat.

Wenn man schon die nationale Revolution angezagt hat, dann gab es damals nur drei Fälle: entweder den Sturm sofort zu unterbinden oder, wenn die Truppe bereits demoralisiert war, wenigstens Deckung hinter Häusern zu suchen, oder schliesslich auch zum Rückzug zu bläsen.

nicht aber, im Auto zu fliehen und die eigene Truppe im Stich zu lassen.

Wenn mir so etwas einmal im Leben passieren würde, dann würde ich aus der Öffentlichkeit verschwinden. Bezüglich der Geldgeber Hitlers habe ich keine Länder mit Namen genannt, sondern ich habe nur gesagt, in einer Zeit, wo wir mit Papierschnitzeln bezahlt wurden, wurde im Hauptquartier Hitlers mit Devisen bezahlt, mit Schweizer Franken, holländischen Gulden und amerikanischen Dollars.

Der Anklage lag eine erheblich andere Sachdarstellung zugrunde, die jedoch unter 23 Zeugen nur von drei Zeugen bestätigt wurde, während 17 Zeugen die Aeusserung entweder überhaupt nicht oder in der von dem Beklagten angegebenen Form gehört haben. Infolgedessen wurde die Klage Hitlers kostenförmig abgewiesen.

Selbstverständliche Pflicht

— auch für Frick?

Dieser Tage hat die neue thüringische Reaktionsregierung, der durch den nationalsozialistischen Innenminister Frick der politische und geistige Stempel aufgedrückt wird, im Landtag durch den Finanzminister Baum ihre Programmklärung abgegeben.

Darin wird in erster Linie die Reichs- und Landesverfassung als massgebend für die Politik der neuen Regierung bezeichnet, und es wird hinzugefügt, es sei für die Regierung eine selbstverständliche Pflicht, die Verfassung zu wahren und gegen alle Angriffe zu schützen, von welcher Seite sie auch kommen mögen.

Die thüringische Regierung versichert also ihre Verfassungstreue. Auch der nationalsozialistische Diktatorschwärmer und Gegner des parlamentarischen Regimes, der frühere Putschist und jetzige Innenminister Dr. Frick, der auf die Verfassung den Eid abgelegt hat.

Derselbe Dr. Frick hat aber bei seiner Antrittsrede im Volksbildungsministerium ausgeführt, er sei Nationalsozialist und nach Thüringen gekommen, um in diesem Lande die nationalsozialistischen Grundsätze in die Tat umzusetzen. Den Weimarer Geist von 1918 lehnte er in dieser Rede ausdrücklich ab.

Welchem Frick soll man nun glauben? Hält er sich an seine Parteigrundsätze, so verletzt er seinen Amtseid; wird er nicht eidbrüchig, so verrät er seine Parteigrundsätze. Man kann gespannt darauf sein, wie Frick sich aus der Affäre ziehen wird.

Herr Timmers Aberglaube

Von Herbert Loos

Herr Timmer war ein vermöglicher Kaufmann und Junggeselle, überdies war er sehr abergläubisch. Die Freunde kannten selbstverständlich seine Schwächen und versuchten nach Möglichkeit, sobald er in Sicht kam, alles das aus dem Wege zu räumen, was seinen Aberglauben wachrief. Das war nicht einfach, denn Herr Timmer empfand nicht nur Anstoss an der schwarzen Katze und an der Zahl 13, sondern an unzähligen anderen, nebensächlichen Dingen.

Herr Timmers Aberglauben war eine Wissenschaft für sich. Eine Wissenschaft, die er zum Entsetzen seiner Bekannten von Tag zu Tag vergrösserte. Er fand immer neue Fälle und Variationen, die Glück und Unglück brachten, so dass sich seine ganze Bekanntheit immer wöchentlich neu informieren musste. Man tat es gern, denn der gute Timmer war reich, liebte lustige Gesellschaft, die Frohsinn und Stimmung in sein Haus brachte. Was Wunder, wenn seinem Aberglauben grösstmögliche Beachtung geschenkt wurde.

Herr Timmer besass ein eigenes Haus am Grünen Weg. Einem Mieter hatte er zweitens Mark Abstand gegeben, um ihn zum Auszug zu bewegen, nur weil derselbe Friedhofswärter wurde. In die Wohnung kam ein Schornsteinfegermeister, dem er die Wohnung unentgeltlich überliess. Allerdings musste sich dieser vor seiner Tür zu stoßen, um ihn als erster zu begrüssen, und zwar mit den Worten:

„Guten Morgen, Herr Timmer! Die Arbeit ruft, ein fröhlicher Schaffensstag liegt wieder vor uns!“

Dieser schöne, herzzerückende Morgengruss blieb zwar nur illusorisch, denn Herr Timmer liess die Arbeit lange ruhen und pfiff auf den fröhlichen Schaffensstag, denn er hatte genug — aber Schornsteinfegermeister bringen Glück.

Eines Abends ging Herr Timmer nach längerer Pause wieder einmal zu seinem Stammtisch ins „Weisse Kreuz“. In dem halb dunklen Gasthausflur entdeckte er etwas Entsetzliches: Er war starr.

Der erste Auseinanderfall

Die Volkspartei stimmt mit der Opposition

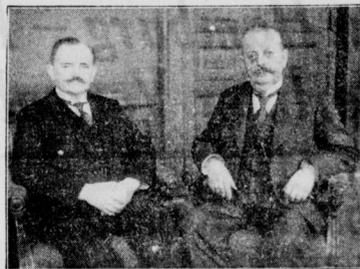
WEIMAR, 31. Januar.

Im thüringischen Landtag hatten die Sozialdemokraten eine Entschliessung eingebracht, nach der die Regierung beauftragt werden sollte, die Young-Gesetze anzunehmen und damit die Politik von Stresemann und Curtius anzuerkennen. Selbstverständlich sollte hierdurch in erster Linie die Volkspartei vor

Die Wohlfahrts-Aussprache im Landtag

Im weiteren Verlauf seiner gestrigen Sitzung setzt der preussische Landtag die allgemeine Aussprache zur zweiten Lesung des Wohlfahrts-Haushalts beim Abschnitt „Allgemeine Wohlfahrtsarbeit“ fort.

Abg. Frau Wachenheim (Soz.) befauerte die Abstriche bei den Ausgaben für Wohlfahrtsarbeit, bei Kinder-Speisungen usw. Eine unangebrachte Sparsamkeit in diesen Dingen werde sich später einmal rächen.



Umbsetzung der Landtagsdirektion

Geheimrat Döhl (rechts) der bisherige Direktor und Oberregierungsrat Kienast, der neugewählte Direktor des preussischen Landtag

Abg. Schmiljan (Dem.) bedauerte besonders, dass für die ländliche Wohlfahrt nicht genügend Mittel zur Verfügung ständen. Die vom Abg. Rüffer (Deutschn. Vp.) beklagte Zeitrisenheit in unserem Volk werde gerade von Hugenberg und seinen Kreisen geschürt. Er forderte ein Kleinrentner-Gesetz, das den Kleinrentnern einen Rechtsanspruch auf Versorgung gebe, sowie eine wirklich durchgreifende Reform der Arbeitslosenversicherung. Bei der kaum noch zu meisternden Inanspruchnahme der freien Wohlfahrtsämter

sei eine starke Entlastung der Städte und Gemeinden durch das Reich geboten

Besondere Aufmerksamkeit müsse man der schlechten Lage der älteren und der weiblichen Angestellten widmen.

Abg. Bauer (Soz.) begründete die Forderungen der Arbeiterjugend und der Gewerkschaften auf Gewährung eines längeren Urlaubes auch für die Lehrlinge.

Abg. Kirchmann (Soz.) erklärte, Sparsamkeit sei bei den hohen Gehältern des Reichsbankpräsidenten und der Wirtschaftsführer am besten angebracht.

Um 10 1/2 Uhr wurde die Weiterberatung auf Sonnabend 10 Uhr vertagt.

Marconi hat den Pias-Sender. Guglielmo Marconi besuchte die Stadt des Vatikans, um wegen der bevorstehenden Errichtung einer Radiostation eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

Da sass die Mirzl, puderte sich seelenruhig und beseh sich in einem zerbrochenen Spiegel, der am Büffelt angelehnt war. Ein zerbrochener Spiegel. Das bedeutet Unglück, grosses Unglück.

Herr Timmer stieg das Blut zu Kopf. Er war keines Wortes mächtig. Unverwandt stierte er auf den Spiegel. Als er sich ein wenig erholt hatte, stammelte er und zeigte mit dem Finger auf den Scherben:

„W — — — — — ist das?“

Verlegen antwortete die Kellnerin:

„Entschuldigen Sie, Herr Timmer, ich benutze ihn nur, wenn kein Gast in der Nähe ist, um mich ein wenig frisch zu machen.“

„Donnerschok noch einmal!“, polterte Herr Timmer. „Ich kann es als Gast unter keinen Umständen sehen, dass — — —“

Mirzl kämpfte mit den Tränen.

„Es liegt doch im Interesse meines Wirtes, wenn das Personal gefällig aussieht, und ohne Spiegel ist das schwer.“

Herr Timmer beruhigte sich ein wenig.

„Schon gut, Mirzl, gegen einen Spiegel habe ich nichts, aber dieser Scherben muss aus dem Hause. Ich will nicht, dass Sie Schaden leiden. Ich werde Ihnen das Ding durch einen neuen Spiegel ersetzen.“

Am nächsten Tag bekam Mirzl einen neuen Spiegel.

Es vergingen zwei Wochen, bis Herr Timmer wieder ins Weisse Kreuz kam. Er hatte die Geschichte längst vergessen.

Am Büffelt fand er die kleine Kellnerin, die bei seinem Anblick herzerregt zu weinen anfing.

„Um Himmels willen, was ist geschehen?“

Mirzl wollte lange nicht mit der Sprache heraus, endlich stotterte sie:

„Man spricht über uns, über mich, über Sie. Man sagt, dass Sie mir Geschenke machen, und ich sie annehme.“

Und immer heftiger kugelten die Tränen über ihr rundes Gesicht.

Herr Timmer war gerührt.

Den ganzen Abend am Stammtisch dachte er über die Geschichte nach. Mirzl ging ihm nicht aus dem Kopf. Wie reizend sie ist. Wie gut erzogen, und wie nahe ihr seine Vertraulichkeit ging. Seine Augen verfolgten immerzu die Mirzl, die ihm dann zuweilen traurig anlächelte.

die Entscheidung gestellt werden, ob sie gewillt ist, in der thüringischen Koalition mit den Nationalsozialisten die völkisch-parteiliche Reichspolitik zu verfolgen. Begleitet von dem Erntungssturm ihrer Koalitionsschritte stimmte jedoch die Volkspartei mit den Demokraten und Sozialdemokraten für diese Entschliessung, die aber abgelehnt wurde, weil die Kommunisten gemeinsam mit den übrigen Rechtsparteien dagegen stimmten. Doch die thüringische völkische Einheitsfront wurde schleunigst wiederhergestellt durch die einstimmige Annahme einer Vertrauensklärung für die Regierung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten.

Die Ruherente für Minister

Höchstens 12 000 Mark

Im Haushaltsausschuss des Reichstags wurde bei der Beratung des Reichsministergesetzes die Bestimmung angenommen, dass Reichsminister nicht dem Vorstand, Verwaltungs- oder Aufsichtsrat eines auf Erwerb gerichteten Unternehmens angehören, neben ihrem Ministeramt auch keine Beschäftigung berufsmässig ausüben dürfen. Ferner wurde § 8 angenommen, wonach die Reichsminister auch nach Beendigung ihres Amtsverhältnisses zu Amtsvorschriften verpflichtet sind. Die Bestimmungen über die Amtsbezüge der Minister und über die Übergangsgelder, die statt der fortfallenden Pension für kurze Zeit gezahlt werden sollen, wurden unverändert angenommen. § 18 wurde in folgender Formulierung angenommen:

Hat ein Reichsminister bei Ausübung seines Amtes oder im Zusammenhang mit seiner Amtsführung ohne eigenes Verschulden eine Gesundheitsschädigung erlitten, die seine Arbeitsfähigkeit wesentlich und dauernd beeinträchtigt, so ist ihm eine Ruherente zu bewilligen.

Dem Erfordernis des Abs. I steht gleich, wenn ein Reichsminister bei seinem Ausscheiden das 65. Lebensjahr erreicht und das Amt des Reichsministers mindestens vier Jahre bekleidet hat.

Der Reichspräsident entscheidet auf Vorschlag der Reichsregierung unter Ausschluss des Reichstages endgültig, ob die Voraussetzungen für die Gewährung einer Ruherente vorliegen. Die Ruherente darf den Betrag von 12 000 Rm. im Jahre nicht übersteigen.

Auf Bezüge, die nach Abs. II gewährt werden, wird das sonstige Einkommen des Berechtigten voll angerechnet.

Dr. Grimmes Einführung ins Amt

Im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung erfolgte in Gegenwart der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Hauses die Verabschiedung des bisherigen Kultusministers Professor D. Dr. Becker und die Einführung des neuen Ministers Grimme ins Amt.

Der neue Kultusminister Grimme verabschiedete seinem Amtsvorgänger seine persönliche und freundschaftliche Verbundenheit und zeigte in seinen weiteren Ausführungen die Wege, die er bei seiner Amtsführung einzuschlagen gedachte. Den Ideen von wahrhafter Liberalität und echter Toleranz in weltanschaulichen Dingen sei beizufügen die Überzeugung von der Notwendigkeit einer engeren Verflechtung pädagogischer Fragen mit wirtschaftlichen und sozialen Einsichten.

Kraftdroesche in Brand. Auf der Berliner Strasse in Hermsdorf kam gestern Abend eine mit 5 Personen besetzte Kraftdroesche infolge der Glätte ins Schleudern und überschlug sich, wobei der Wagen in Brand geriet. Inzwischen eines des Weges kommenden Autos retteten die Fahrgäste der Droesche, von denen zwei schwer, drei leicht verletzt waren.

Dr. Richter zu Zuchthausstrafe begnadigt. Das Staatsministerium leit die gegen den Facharzt Peter Richter aus Bingen wegen Mordes an der Krankenschwester Frau Käthe Mertens aus Bonn erkannte Todesstrafe in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

Herr Timmer verlor an diesem Abend genau 13 Mark beim Skat, ohne dass ihn diese Unglückszahl zum Erstaunen seiner Freunde sonderlich erschütterte.

Herr Timmer erschien jetzt jeden Abend. Seine Stammtischfreunde hatten zu Hause erhebliche Kämpfe auszufechten, ehe sie sich in sein neues Programm einfügen konnten.

Er fand die Mirzl immer reizender, immer bezaubernder, und hatte jetzt merkwürdig oft in dem dunklen Gasthausflur zu tun.

Seine Freunde waren zu eifrig in die Karten verlegt, als dass sie bemerkt hätten, dass sie jetzt oft nach Mirzl rufen mussten.

Nach bellüftig zwei Monaten versetzt Mirzl plötzlich aus dem Weissen Kreuz.

Die kleine Kellnerin glänzt jetzt als Frau Timmer in den Gemächern am Grünen Weg.

Herr Timmer flucht oft im stillen: „Vermaledelter Scherben! Und ich doch, dass er Unglück bringen werde!“

Was ist er heute abergläubischer als je.

Ein Meisterwerk der Wortkunst

In einem Pariser Verlag erschien kürzlich eine zunächst wenig beachtete Broschüre, die eine Abhandlung über neuzeitliche Kunst zum Gegenstand hat. Heute wird dieses Werkchen dagegen viel gekauft. Sind die Pariser etwa mit einem Mal so kunstinteressiert geworden? Das wohl weniger, die meisten Leser kaufen die Broschüre auch weniger wegen ihres Inhaltes, sondern fast ausschliesslich deswegen, weil es drei verschiedene Darstellungen eines Themas, immer von einem anderen Worte aus gesehen, gibt. Die erste Darstellung findet der Leser, indem er den Text laufend Zeile für Zeile liest, die zweite, wenn er jedesmal eine Zeile überschlägt und nach einmaliger Lektüre des Heftchens wieder von vorn mit der 2., 4., 6. Zeile usw. beginnt. Die dritte Darstellung des Themas ergibt sich, wenn man jedesmal nur die fünfte Zeile liest. Alle drei Fassungen des Themas weichen dabei, wie schon gesagt, voneinander ab. Dieses originelle Heftchen stellt zweifellos ein Novum im Bücherchatz der Welt dar. Es dürfte in späteren Jahren sicherlich einen gewissen Seltenheitswert besitzen.

Neue Krawalle in Hamburg

Polizei schießt — Ein Demonstrant schwer verletzt — Hunger-Demonstration trotz Verbot?

HAMBURG, 31. Januar.

Im Anschluss an eine zunächst ruhig verlaufene Erwerbslosenversammlung, die im grossen Saal des Establishments Saagebiel stattfand, kam es, als die Polizei gemäß dem in Hamburg bestehenden Demonstrationsverbot den geschlossenen Abmarsch der einzelnen Züge auflösen wollte, wiederum in der Nähe des Holstenplatzes zu grösseren Krawallen.

Ein starker Trupp Kommunisten zog sich von der Strasse in den grossen Neubau des deutschen nationalen Handlungsbüroverbandes, dessen Aussenwände noch die Kugelspuren der gestrigen Zusammenstösse zeigten, zurück, und schleuderten wiederum von den höheren Stockwerken aus allerlei Gegen-

stände, Kohlen, Mauersteine und Eisenbrocken, gegen die heranrückenden Polizisten, die vergebens zur sofortigen Räumung des Gebäudes aufforderten.

Schliesslich mussten sie wiederum von der Schusswaffe Gebrauch machen.

Durch scharfes Zugreifen glückte es der verstärkten Polizei, die Strassen zu säubern und den normalen Verkehr wieder zu ermöglichen. 20 Rädelführer wurden verhaftet. Die gesamte hiesige Polizei steht in erhöhter Alarmbereitschaft, da man für die Nacht neue Krawalle befürchten muss. Insbesondere scheinen die Kommunisten den Plan zu haben, im eigentlichen Hamburger Arbeiterviertel, in Barmbeck, ähnliche Zusammenstösse zu provozieren.

Das kommunistische Organ Hamburgs, die „Hamburger Volkszeitung“, behauptet triumphierend, dass trotz der auf den Amarschstrassen nach Hamburg durchgeführten Polizeikontrolle zahlreiche Erwerbslosetrupps aus allen Gegenden der Wasserkante in Hamburg eingetroffen seien, um die Hungerdemonstration am Sonntag gegen alle Verbote dennoch durchzuführen.

Wie die Hamburger Polizeibehörde mitteilt, wurde bei den Krawallen am Nachmittag

ein Demonstrant durch Brustschuss schwer verletzt.

Er ist in das Krankenhaus überführt worden. Die Polizei hat von der Schusswaffe Gebrauch gemacht, als die Demonstranten einen Kohlenwagen umstürzten und anfangen, die Brickets als Wurfgeschosse gegen die Beamten zu benutzen.

Missgünstige Empörung

Auch eine Glosse zum Halsmann-Prozess

Die Zahl der Fälle, in denen das normale Rechtsempfinden — wir gebrauchen mit Absicht diesen gewiss sehr strittigen Begriff! — ein Fehlurteil für vorliegend hält, ist nicht gering. Ein solcher Fall ist der des Studenten Halsmann, der wegen Totschlags an seinem Vater angeklagt und verurteilt wurde. Empörung ist am Platze, wenn man glaubt, offensichtlich Unrecht gegenüber zu stehen; ja, sie ist selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich aber müsste sein, dass diese Empörung bei keinem Empörten dazu führt, nun seinerseits Unrecht zu begehen, hemmungslos drauflos zu schimpfen und berechtigte Empfindungen zu verletzen.

Ein Musterbeispiel dafür, wie sich die Empörten oft selbst schaden durch Ubertreibungen und Taktlosigkeiten, bietet die Kritik am Fall Halsmann. Da hat jetzt eine Wiener Zeitschrift eine Zeichnung gebracht, die einen Adler darstellt, auf dem ein Schwert in Kreuzform aufgestellt ist, welches die Figur „Justitia“ in der rechten Hand hält. An dem Schwert hängt der verurteilte Halsmann in der Art des gekreuzigten Christus, das Haupt leicht geneigt; aus der linken Seite fliesst Blut, vom Herzen, welches auf der Wage liegt, die die „Justitia“ in der Hand hält, tropft Blut. Auch die Arme weisen Blutspuren auf.

Es braucht nicht wunderzunehmen, dass die Christlichsozialen diese Entgleisungen eines Karikaturisten zum Anlass nehmen, nach dem Staatsanwalt zu rufen, der

solches Zeug verbieten müsste, und nach der Polizei, die es beschlagnahmen solle. Man wird den Christlichsozialen noch lange nicht zugeben müssen, dass dieses Vorgehen gegen Zeichnungen, die einem nicht passen, richtig sei. Aber auf eines wird man einmal mit aller Schärfe hinweisen müssen: dass nämlich auch der reaktionäre Schrei nach der Polizei die Verantwortlichen im Lande nicht davon abhalten darf, von solch unentschuldbaren Ausschreitungen einer hemmungslosen Polemik abzurücken.

Man braucht noch lange nicht kleinlich und zimperlich zu sein, um einen derartigen Missbrauch eines religiösen Symbols, wie ihn der Vergleich Halsmanns mit Christus darstellt, für schlechthin widerlich zu erklären. Der echte Freidenker, der Respekt vor der eigenen Anschauung fordert, wird diesen auch dem religiös Eingestellten einräumen, und er wird sich davor hüten, dessen Symbole herabzusetzen. Der wirkliche Freidenker wird sich dafür bedanken, verwechselt zu werden mit einem Freistänker.

Eisenbahn-Unglück in Spanien

Brücke eingestürzt

PARIS, 31. Januar.

Aus Gibraltar wird gemeldet: Als der Schnellzug Madrid-Algeciras gestern in der Nähe des Bahnhofs Los Barrios, östlich von Gibraltar, eine Brücke passierte, stürzte diese aus noch nicht einwandfrei festgestellten Gründen ein, und der Zug wurde in die Tiefe gerissen. Glücklicherweise war die Mehrzahl der Reisenden bereits auf früheren Stationen ausgestiegen. Bisher werden zwei Tote gemeldet, die Zahl der Verletzten ist noch nicht festgestellt.

Schlange am Stahlhelm-Busen

Der aus der Deutschen Nationalen Partei ausgestretete Reichstagsabgeordnete Schlange-Schönigen hat im Reichstage gegen das Hugenberggesetz gestimmt. Trotz Ausscheidens aus der Hugenberg-Partei hat er sein Mandat nicht niedergelegt. Dafür hat ihn nun der pommerische Stahlhelm aus seinem Verband ausgeschlossen.

Die „Berliner Volkszeitung“

erschiet täglich zweimal, Sonntags, Festtage u. Montags einmal. Abonnementspreis: einsechsmalige Zustellung durch die Posten wöchentlich 10 Pf., im Voraus abzugeben, durch die Post 2.10 RM monatlich und 30 Pf. Postgebühr inkl. Zustellung im Falle höherer Gewalt oder bei Einstellung des Postens. Einzelhefte: Anzeigen-Preis: Die 12sp. Zeile 80 Pf., für die erste Zeile 1.00 RM, für die zweite 0.80 RM, für die dritte 0.60 RM, für die vierte 0.40 RM, für die fünfte 0.30 RM, für die sechste 0.20 RM, für die siebente 0.15 RM, für die achte 0.10 RM, für die neunte 0.08 RM, für die zehnte 0.06 RM, für die elfte 0.04 RM, für die zwölfte 0.03 RM. Kleinanzeigen: d. Wort 10 Pf., d. Zeile 20 Pf., d. Spalte 30 Pf., d. Spalte 40 Pf., d. Spalte 50 Pf., d. Spalte 60 Pf., d. Spalte 70 Pf., d. Spalte 80 Pf., d. Spalte 90 Pf., d. Spalte 1.00 RM, d. Spalte 1.10 RM, d. Spalte 1.20 RM, d. Spalte 1.30 RM, d. Spalte 1.40 RM, d. Spalte 1.50 RM, d. Spalte 1.60 RM, d. Spalte 1.70 RM, d. Spalte 1.80 RM, d. Spalte 1.90 RM, d. Spalte 2.00 RM, d. Spalte 2.10 RM, d. Spalte 2.20 RM, d. Spalte 2.30 RM, d. Spalte 2.40 RM, d. Spalte 2.50 RM, d. Spalte 2.60 RM, d. Spalte 2.70 RM, d. Spalte 2.80 RM, d. Spalte 2.90 RM, d. Spalte 3.00 RM, d. Spalte 3.10 RM, d. Spalte 3.20 RM, d. Spalte 3.30 RM, d. Spalte 3.40 RM, d. Spalte 3.50 RM, d. Spalte 3.60 RM, d. Spalte 3.70 RM, d. Spalte 3.80 RM, d. Spalte 3.90 RM, d. Spalte 4.00 RM, d. Spalte 4.10 RM, d. Spalte 4.20 RM, d. Spalte 4.30 RM, d. Spalte 4.40 RM, d. Spalte 4.50 RM, d. Spalte 4.60 RM, d. Spalte 4.70 RM, d. Spalte 4.80 RM, d. Spalte 4.90 RM, d. Spalte 5.00 RM, d. Spalte 5.10 RM, d. Spalte 5.20 RM, d. Spalte 5.30 RM, d. Spalte 5.40 RM, d. Spalte 5.50 RM, d. Spalte 5.60 RM, d. Spalte 5.70 RM, d. Spalte 5.80 RM, d. Spalte 5.90 RM, d. Spalte 6.00 RM, d. Spalte 6.10 RM, d. Spalte 6.20 RM, d. Spalte 6.30 RM, d. Spalte 6.40 RM, d. Spalte 6.50 RM, d. Spalte 6.60 RM, d. Spalte 6.70 RM, d. Spalte 6.80 RM, d. Spalte 6.90 RM, d. Spalte 7.00 RM, d. Spalte 7.10 RM, d. Spalte 7.20 RM, d. Spalte 7.30 RM, d. Spalte 7.40 RM, d. Spalte 7.50 RM, d. Spalte 7.60 RM, d. Spalte 7.70 RM, d. Spalte 7.80 RM, d. Spalte 7.90 RM, d. Spalte 8.00 RM, d. Spalte 8.10 RM, d. Spalte 8.20 RM, d. Spalte 8.30 RM, d. Spalte 8.40 RM, d. Spalte 8.50 RM, d. Spalte 8.60 RM, d. Spalte 8.70 RM, d. Spalte 8.80 RM, d. Spalte 8.90 RM, d. Spalte 9.00 RM, d. Spalte 9.10 RM, d. Spalte 9.20 RM, d. Spalte 9.30 RM, d. Spalte 9.40 RM, d. Spalte 9.50 RM, d. Spalte 9.60 RM, d. Spalte 9.70 RM, d. Spalte 9.80 RM, d. Spalte 9.90 RM, d. Spalte 10.00 RM, d. Spalte 10.10 RM, d. Spalte 10.20 RM, d. Spalte 10.30 RM, d. Spalte 10.40 RM, d. Spalte 10.50 RM, d. Spalte 10.60 RM, d. Spalte 10.70 RM, d. Spalte 10.80 RM, d. Spalte 10.90 RM, d. Spalte 11.00 RM, d. Spalte 11.10 RM, d. Spalte 11.20 RM, d. Spalte 11.30 RM, d. Spalte 11.40 RM, d. Spalte 11.50 RM, d. Spalte 11.60 RM, d. Spalte 11.70 RM, d. Spalte 11.80 RM, d. Spalte 11.90 RM, d. Spalte 12.00 RM, d. Spalte 12.10 RM, d. Spalte 12.20 RM, d. Spalte 12.30 RM, d. Spalte 12.40 RM, d. Spalte 12.50 RM, d. Spalte 12.60 RM, d. Spalte 12.70 RM, d. Spalte 12.80 RM, d. Spalte 12.90 RM, d. Spalte 13.00 RM, d. Spalte 13.10 RM, d. Spalte 13.20 RM, d. Spalte 13.30 RM, d. Spalte 13.40 RM, d. Spalte 13.50 RM, d. Spalte 13.60 RM, d. Spalte 13.70 RM, d. Spalte 13.80 RM, d. Spalte 13.90 RM, d. Spalte 14.00 RM, d. Spalte 14.10 RM, d. Spalte 14.20 RM, d. Spalte 14.30 RM, d. Spalte 14.40 RM, d. Spalte 14.50 RM, d. Spalte 14.60 RM, d. Spalte 14.70 RM, d. Spalte 14.80 RM, d. Spalte 14.90 RM, d. Spalte 15.00 RM, d. Spalte 15.10 RM, d. Spalte 15.20 RM, d. Spalte 15.30 RM, d. Spalte 15.40 RM, d. Spalte 15.50 RM, d. Spalte 15.60 RM, d. Spalte 15.70 RM, d. Spalte 15.80 RM, d. Spalte 15.90 RM, d. Spalte 16.00 RM, d. Spalte 16.10 RM, d. Spalte 16.20 RM, d. Spalte 16.30 RM, d. Spalte 16.40 RM, d. Spalte 16.50 RM, d. Spalte 16.60 RM, d. Spalte 16.70 RM, d. Spalte 16.80 RM, d. Spalte 16.90 RM, d. Spalte 17.00 RM, d. Spalte 17.10 RM, d. Spalte 17.20 RM, d. Spalte 17.30 RM, d. Spalte 17.40 RM, d. Spalte 17.50 RM, d. Spalte 17.60 RM, d. Spalte 17.70 RM, d. Spalte 17.80 RM, d. Spalte 17.90 RM, d. Spalte 18.00 RM, d. Spalte 18.10 RM, d. Spalte 18.20 RM, d. Spalte 18.30 RM, d. Spalte 18.40 RM, d. Spalte 18.50 RM, d. Spalte 18.60 RM, d. Spalte 18.70 RM, d. Spalte 18.80 RM, d. Spalte 18.90 RM, d. Spalte 19.00 RM, d. Spalte 19.10 RM, d. Spalte 19.20 RM, d. Spalte 19.30 RM, d. Spalte 19.40 RM, d. Spalte 19.50 RM, d. Spalte 19.60 RM, d. Spalte 19.70 RM, d. Spalte 19.80 RM, d. Spalte 19.90 RM, d. Spalte 20.00 RM, d. Spalte 20.10 RM, d. Spalte 20.20 RM, d. Spalte 20.30 RM, d. Spalte 20.40 RM, d. Spalte 20.50 RM, d. Spalte 20.60 RM, d. Spalte 20.70 RM, d. Spalte 20.80 RM, d. Spalte 20.90 RM, d. Spalte 21.00 RM, d. Spalte 21.10 RM, d. Spalte 21.20 RM, d. Spalte 21.30 RM, d. Spalte 21.40 RM, d. Spalte 21.50 RM, d. Spalte 21.60 RM, d. Spalte 21.70 RM, d. Spalte 21.80 RM, d. Spalte 21.90 RM, d. Spalte 22.00 RM, d. Spalte 22.10 RM, d. Spalte 22.20 RM, d. Spalte 22.30 RM, d. Spalte 22.40 RM, d. Spalte 22.50 RM, d. Spalte 22.60 RM, d. Spalte 22.70 RM, d. Spalte 22.80 RM, d. Spalte 22.90 RM, d. Spalte 23.00 RM, d. Spalte 23.10 RM, d. Spalte 23.20 RM, d. Spalte 23.30 RM, d. Spalte 23.40 RM, d. Spalte 23.50 RM, d. Spalte 23.60 RM, d. Spalte 23.70 RM, d. Spalte 23.80 RM, d. Spalte 23.90 RM, d. Spalte 24.00 RM, d. Spalte 24.10 RM, d. Spalte 24.20 RM, d. Spalte 24.30 RM, d. Spalte 24.40 RM, d. Spalte 24.50 RM, d. Spalte 24.60 RM, d. Spalte 24.70 RM, d. Spalte 24.80 RM, d. Spalte 24.90 RM, d. Spalte 25.00 RM, d. Spalte 25.10 RM, d. Spalte 25.20 RM, d. Spalte 25.30 RM, d. Spalte 25.40 RM, d. Spalte 25.50 RM, d. Spalte 25.60 RM, d. Spalte 25.70 RM, d. Spalte 25.80 RM, d. Spalte 25.90 RM, d. Spalte 26.00 RM, d. Spalte 26.10 RM, d. Spalte 26.20 RM, d. Spalte 26.30 RM, d. Spalte 26.40 RM, d. Spalte 26.50 RM, d. Spalte 26.60 RM, d. Spalte 26.70 RM, d. Spalte 26.80 RM, d. Spalte 26.90 RM, d. Spalte 27.00 RM, d. Spalte 27.10 RM, d. Spalte 27.20 RM, d. Spalte 27.30 RM, d. Spalte 27.40 RM, d. Spalte 27.50 RM, d. Spalte 27.60 RM, d. Spalte 27.70 RM, d. Spalte 27.80 RM, d. Spalte 27.90 RM, d. Spalte 28.00 RM, d. Spalte 28.10 RM, d. Spalte 28.20 RM, d. Spalte 28.30 RM, d. Spalte 28.40 RM, d. Spalte 28.50 RM, d. Spalte 28.60 RM, d. Spalte 28.70 RM, d. Spalte 28.80 RM, d. Spalte 28.90 RM, d. Spalte 29.00 RM, d. Spalte 29.10 RM, d. Spalte 29.20 RM, d. Spalte 29.30 RM, d. Spalte 29.40 RM, d. Spalte 29.50 RM, d. Spalte 29.60 RM, d. Spalte 29.70 RM, d. Spalte 29.80 RM, d. Spalte 29.90 RM, d. Spalte 30.00 RM, d. Spalte 30.10 RM, d. Spalte 30.20 RM, d. Spalte 30.30 RM, d. Spalte 30.40 RM, d. Spalte 30.50 RM, d. Spalte 30.60 RM, d. Spalte 30.70 RM, d. Spalte 30.80 RM, d. Spalte 30.90 RM, d. Spalte 31.00 RM, d. Spalte 31.10 RM, d. Spalte 31.20 RM, d. Spalte 31.30 RM, d. Spalte 31.40 RM, d. Spalte 31.50 RM, d. Spalte 31.60 RM, d. Spalte 31.70 RM, d. Spalte 31.80 RM, d. Spalte 31.90 RM, d. Spalte 32.00 RM, d. Spalte 32.10 RM, d. Spalte 32.20 RM, d. Spalte 32.30 RM, d. Spalte 32.40 RM, d. Spalte 32.50 RM, d. Spalte 32.60 RM, d. Spalte 32.70 RM, d. Spalte 32.80 RM, d. Spalte 32.90 RM, d. Spalte 33.00 RM, d. Spalte 33.10 RM, d. Spalte 33.20 RM, d. Spalte 33.30 RM, d. Spalte 33.40 RM, d. Spalte 33.50 RM, d. Spalte 33.60 RM, d. Spalte 33.70 RM, d. Spalte 33.80 RM, d. Spalte 33.90 RM, d. Spalte 34.00 RM, d. Spalte 34.10 RM, d. Spalte 34.20 RM, d. Spalte 34.30 RM, d. Spalte 34.40 RM, d. Spalte 34.50 RM, d. Spalte 34.60 RM, d. Spalte 34.70 RM, d. Spalte 34.80 RM, d. Spalte 34.90 RM, d. Spalte 35.00 RM, d. Spalte 35.10 RM, d. Spalte 35.20 RM, d. Spalte 35.30 RM, d. Spalte 35.40 RM, d. Spalte 35.50 RM, d. Spalte 35.60 RM, d. Spalte 35.70 RM, d. Spalte 35.80 RM, d. Spalte 35.90 RM, d. Spalte 36.00 RM, d. Spalte 36.10 RM, d. Spalte 36.20 RM, d. Spalte 36.30 RM, d. Spalte 36.40 RM, d. Spalte 36.50 RM, d. Spalte 36.60 RM, d. Spalte 36.70 RM, d. Spalte 36.80 RM, d. Spalte 36.90 RM, d. Spalte 37.00 RM, d. Spalte 37.10 RM, d. Spalte 37.20 RM, d. Spalte 37.30 RM, d. Spalte 37.40 RM, d. Spalte 37.50 RM, d. Spalte 37.60 RM, d. Spalte 37.70 RM, d. Spalte 37.80 RM, d. Spalte 37.90 RM, d. Spalte 38.00 RM, d. Spalte 38.10 RM, d. Spalte 38.20 RM, d. Spalte 38.30 RM, d. Spalte 38.40 RM, d. Spalte 38.50 RM, d. Spalte 38.60 RM, d. Spalte 38.70 RM, d. Spalte 38.80 RM, d. Spalte 38.90 RM, d. Spalte 39.00 RM, d. Spalte 39.10 RM, d. Spalte 39.20 RM, d. Spalte 39.30 RM, d. Spalte 39.40 RM, d. Spalte 39.50 RM, d. Spalte 39.60 RM, d. Spalte 39.70 RM, d. Spalte 39.80 RM, d. Spalte 39.90 RM, d. Spalte 40.00 RM, d. Spalte 40.10 RM, d. Spalte 40.20 RM, d. Spalte 40.30 RM, d. Spalte 40.40 RM, d. Spalte 40.50 RM, d. Spalte 40.60 RM, d. Spalte 40.70 RM, d. Spalte 40.80 RM, d. Spalte 40.90 RM, d. Spalte 41.00 RM, d. Spalte 41.10 RM, d. Spalte 41.20 RM, d. Spalte 41.30 RM, d. Spalte 41.40 RM, d. Spalte 41.50 RM, d. Spalte 41.60 RM, d. Spalte 41.70 RM, d. Spalte 41.80 RM, d. Spalte 41.90 RM, d. Spalte 42.00 RM, d. Spalte 42.10 RM, d. Spalte 42.20 RM, d. Spalte 42.30 RM, d. Spalte 42.40 RM, d. Spalte 42.50 RM, d. Spalte 42.60 RM, d. Spalte 42.70 RM, d. Spalte 42.80 RM, d. Spalte 42.90 RM, d. Spalte 43.00 RM, d. Spalte 43.10 RM, d. Spalte 43.20 RM, d. Spalte 43.30 RM, d. Spalte 43.40 RM, d. Spalte 43.50 RM, d. Spalte 43.60 RM, d. Spalte 43.70 RM, d. Spalte 43.80 RM, d. Spalte 43.90 RM, d. Spalte 44.00 RM, d. Spalte 44.10 RM, d. Spalte 44.20 RM, d. Spalte 44.30 RM, d. Spalte 44.40 RM, d. Spalte 44.50 RM, d. Spalte 44.60 RM, d. Spalte 44.70 RM, d. Spalte 44.80 RM, d. Spalte 44.90 RM, d. Spalte 45.00 RM, d. Spalte 45.10 RM, d. Spalte 45.20 RM, d. Spalte 45.30 RM, d. Spalte 45.40 RM, d. Spalte 45.50 RM, d. Spalte 45.60 RM, d. Spalte 45.70 RM, d. Spalte 45.80 RM, d. Spalte 45.90 RM, d. Spalte 46.00 RM, d. Spalte 46.10 RM, d. Spalte 46.20 RM, d. Spalte 46.30 RM, d. Spalte 46.40 RM, d. Spalte 46.50 RM, d. Spalte 46.60 RM, d. Spalte 46.70 RM, d. Spalte 46.80 RM, d. Spalte 46.90 RM, d. Spalte 47.00 RM, d. Spalte 47.10 RM, d. Spalte 47.20 RM, d. Spalte 47.30 RM, d. Spalte 47.40 RM, d. Spalte 47.50 RM, d. Spalte 47.60 RM, d. Spalte 47.70 RM, d. Spalte 47.80 RM, d. Spalte 47.90 RM, d. Spalte 48.00 RM, d. Spalte 48.10 RM, d. Spalte 48.20 RM, d. Spalte 48.30 RM, d. Spalte 48.40 RM, d. Spalte 48.50 RM, d. Spalte 48.60 RM, d. Spalte 48.70 RM, d. Spalte 48.80 RM, d. Spalte 48.90 RM, d. Spalte 49.00 RM, d. Spalte 49.10 RM, d. Spalte 49.20 RM, d. Spalte 49.30 RM, d. Spalte 49.40 RM, d. Spalte 49.50 RM, d. Spalte 49.60 RM, d. Spalte 49.70 RM, d. Spalte 49.80 RM, d. Spalte 49.90 RM, d. Spalte 50.00 RM, d. Spalte 50.10 RM, d. Spalte 50.20 RM, d. Spalte 50.30 RM, d. Spalte 50.40 RM, d. Spalte 50.50 RM, d. Spalte 50.60 RM, d. Spalte 50.70 RM, d. Spalte 50.80 RM, d. Spalte 50.90 RM, d. Spalte 51.00 RM, d. Spalte 51.10 RM, d. Spalte 51.20 RM, d. Spalte 51.30 RM, d. Spalte 51.40 RM, d. Spalte 51.50 RM, d. Spalte 51.60 RM, d. Spalte 51.70 RM, d. Spalte 51.80 RM, d. Spalte 51.90 RM, d. Spalte 52.00 RM, d. Spalte 52.10 RM, d. Spalte 52.20 RM, d. Spalte 52.30 RM, d. Spalte 52.40 RM, d. Spalte 52.50 RM, d. Spalte 52.60 RM, d. Spalte 52.70 RM, d. Spalte 52.80 RM, d. Spalte 52.90 RM, d. Spalte 53.00 RM, d. Spalte 53.10 RM, d. Spalte 53.20 RM, d. Spalte 53.30 RM, d. Spalte 53.40 RM, d. Spalte 53.50 RM, d. Spalte 53.60 RM, d. Spalte 53.70 RM, d. Spalte 53.80 RM, d. Spalte 53.90 RM, d. Spalte 54.00 RM, d. Spalte 54.10 RM, d. Spalte 54.20 RM, d. Spalte 54.30 RM, d. Spalte 54.40 RM, d. Spalte 54.50 RM, d. Spalte 54.60 RM, d. Spalte 54.70 RM, d. Spalte 54.80 RM, d. Spalte 54.90 RM, d. Spalte 55.00 RM, d. Spalte 55.10 RM, d. Spalte 55.20 RM, d. Spalte 55.30 RM, d. Spalte 55.40 RM, d. Spalte 55.50 RM, d. Spalte 55.60 RM, d. Spalte 55.70 RM, d. Spalte 55.80 RM, d. Spalte 55.90 RM, d. Spalte 56.00 RM, d. Spalte 56.10 RM, d. Spalte 56.20 RM, d. Spalte 56.30 RM, d. Spalte 56.40 RM, d. Spalte 56.50 RM, d. Spalte 56.60 RM, d. Spalte 56.70 RM, d. Spalte 56.80 RM, d. Spalte 56.90 RM, d. Spalte 57.00 RM, d. Spalte 57.10 RM, d. Spalte 57.20 RM, d. Spalte 57.30 RM, d. Spalte 57.40 RM, d. Spalte 57.50 RM, d. Spalte 57.60 RM, d. Spalte 57.70 RM, d. Spalte 57.80 RM, d. Spalte 57.90 RM, d. Spalte 58.00 RM, d. Spalte 58.10 RM, d. Spalte 58.20 RM, d. Spalte 58.30 RM, d. Spalte 58.40 RM, d. Spalte 58.50 RM, d. Spalte 58.60 RM, d. Spalte 58.70 RM, d. Spalte 58.80 RM, d. Spalte 58.90 RM, d. Spalte 59.00 RM, d. Spalte 59.10 RM, d. Spalte 59.20 RM, d. Spalte 59.30 RM, d. Spalte 59.40 RM, d. Spalte 59.50 RM, d. Spalte 59.60 RM, d. Spalte 59.70 RM, d. Spalte 59.80 RM, d. Spalte 59.90 RM, d. Spalte 60.00 RM, d. Spalte 60.10 RM, d. Spalte 60.20 RM, d. Spalte 60.30 RM, d. Spalte 60.40 RM, d. Spalte 60.50 RM, d. Spalte 60.60 RM, d. Spalte 60.70 RM, d. Spalte 60.80 RM, d. Spalte 60.90 RM, d. Spalte 61.00 RM, d. Spalte 61.10 RM, d. Spalte 61.20 RM, d. Spalte 61.30 RM, d. Spalte 61.40 RM, d. Spalte 61.50 RM, d. Spalte 61.60 RM, d. Spalte 61.70 RM, d. Spalte 61.80 RM, d. Spalte 61.90 RM, d. Spalte 62.00 RM, d. Spalte 62.10 RM, d. Spalte 62.20 RM, d. Spalte 62.30 RM, d. Spalte 62.40 RM, d. Spalte 62.50 RM, d. Spalte 62.60 RM, d. Spalte 62.70 RM, d. Spalte 62.80 RM, d. Spalte 62.90 RM, d. Spalte 63.00 RM, d. Spalte 63.10 RM, d. Spalte 63.20 RM, d. Spalte 63.30 RM, d. Spalte 63.40 RM, d. Spalte 63.50 RM, d. Spalte 63.60 RM, d. Spalte 63.70 RM, d. Spalte 63.80 RM, d. Spalte 63.90 RM, d. Spalte 64.00 RM, d. Spalte 64.10 RM, d. Spalte 64.20 RM, d. Spalte 64.30 RM, d. Spalte 64.40 RM, d. Spalte 64.50 RM, d. Spalte 64.60 RM, d. Spalte 64.70 RM, d. Spalte 64.80 RM, d. Spalte 64.90 RM, d. Spalte 65.00 RM, d. Spalte 65.10 RM, d. Spalte 65.20 RM, d. Spalte 65.30 RM, d. Spalte 65.40 RM, d. Spalte 65.50 RM, d. Spalte 65.60 RM, d. Spalte 65.70 RM, d. Spalte 65.80 RM, d. Spalte 65.90 RM, d. Spalte 66.00 RM, d. Spalte 66.10 RM, d. Spalte 66.20 RM, d. Spalte 66.30 RM, d. Spalte 66.40 RM, d. Spalte 66.50 RM, d. Spalte 66.60 RM, d. Spalte 66.70 RM, d. Spalte 66.80 RM, d. Spalte 66.90 RM, d. Spalte 67.00 RM, d. Spalte 67.10 RM, d. Spalte 67.20 RM, d. Spalte 67.30 RM, d. Spalte 67.40 RM, d. Spalte 67.50 RM, d. Spalte 67.60 RM, d. Spalte 67.70 RM, d. Spalte 67.80 RM, d. Spalte 67.90 RM, d. Spalte 68.00 RM, d. Spalte 68.10 RM, d. Spalte 68.20 RM, d. Spalte 68.30 RM, d. Spalte 68.40 RM, d. Spalte 68.50 RM, d. Spalte 68.60 RM, d. Spalte 68.70 RM, d. Spalte 68.80 RM, d. Spalte 68.90 RM, d. Spalte 69.00 RM, d. Spalte 69.10 RM, d. Spalte 69.20 RM, d. Spalte 69.30 RM, d. Spalte 69.40 RM, d. Spalte 69.50 RM, d. Spalte 69.60 RM, d. Spalte 69.70 RM, d. Spalte 69.80 RM, d. Spalte 69.90 RM, d. Spalte 70.00 RM, d. Spalte 70.10 RM, d. Spalte 70.20 RM, d. Spalte 70.30 RM, d. Spalte 70.40 RM, d. Spalte 70.50 RM, d. Spalte 70.60 RM, d. Spalte 70.70 RM, d. Spalte 70.80 RM, d. Spalte 70.90 RM, d. Spalte 71.00 RM, d. Spalte 71.10 RM, d. Spalte 71.20 RM, d. Spalte 71.30 RM, d. Spalte 71.40 RM, d. Spalte 71.50 RM, d. Spalte 71.60 RM, d. Spalte 71.70 RM, d. Spalte 71.80 RM, d. Spalte 71.90 RM, d. Spalte 72.00 RM, d. Spalte 72.10 RM, d. Spalte 72.20 RM, d. Spalte 72.30 RM, d. Spalte 72.40 RM, d. Spalte 72.50 RM, d. Spalte 72.60 RM, d. Spalte 72.70 RM, d. Spalte 72.80 RM, d. Spalte 72.90 RM, d. Spalte 73.00 RM, d. Spalte 73.10 RM, d. Spalte 73.20 RM, d. Spalte 73.30 RM, d. Spalte 73.40 RM, d. Spalte 73.50 RM, d. Spalte 73.60 RM, d. Spalte 73.70 RM, d. Spalte 73.80 RM, d. Spalte 73.90 RM, d. Spalte 74.00 RM, d. Spalte 74.10 RM, d. Spalte 74.20 RM, d. Spalte 74.30 RM, d. Spalte 74.40 RM, d. Spalte 74.50 RM, d. Spalte 74.60 RM, d. Spalte 74.70 RM, d. Spalte 74.80 RM, d. Spalte 74.90 RM, d. Spalte 75.00 RM, d. Spalte 75.10 RM, d. Spalte 75.20 RM, d. Spalte 75.30 RM, d. Spalte 75.40 RM, d. Spalte 75.50 RM, d. Spalte 75.60 RM, d. Spalte 75.70 RM, d. Spalte 75.80 RM, d. Spalte 75.90 RM, d. Spalte 76.00 RM, d. Spalte 76.10 RM, d. Spalte 76.20 RM, d. Spalte 76.30 RM, d. Spalte 76.40 RM, d. Spalte 76.50 RM, d. Spalte 76.60 RM, d. Spalte 76.70 RM, d. Spalte 76.80 RM, d. Spalte 76.90 RM, d. Spalte 77.00 RM, d. Spalte 77.10 RM, d. Spalte 77.20 RM, d. Spalte 77.30 RM, d. Spalte 77.40 RM, d. Spalte 77.50 RM, d. Spalte 77.60 RM, d. Spalte 77.70 RM, d. Spalte 77.80 RM, d. Spalte 77.90 RM, d. Spalte 78.00 RM, d. Spalte 78.10 RM, d. Spalte 78.20 RM, d. Spalte 78.30 RM, d. Spalte 78.40 RM, d. Spalte 78.50 RM, d. Spalte 78.60 RM, d. Spalte 78.70 RM, d. Spalte 78.80 RM, d. Spalte 78.90 RM, d. Spalte 79.00 RM, d. Spalte 79.10 RM, d. Spalte 79.20 RM, d. Spalte 79.30 RM, d. Spalte 79.40 RM, d. Spalte 79.50 RM, d. Spalte 79.60 RM, d. Spalte 79.70 RM, d. Spalte 79.80 RM, d. Spalte 79.90 RM, d. Spalte 80.00 RM, d. Spalte 80.10 RM, d. Spalte 80.20 RM, d. Spalte 80.30 RM, d. Spalte 80.40 RM, d. Spalte 80.50 RM, d. Spalte 80.60 RM, d. Spalte 80.70 RM, d. Spalte 80.80 RM, d. Spalte 80.90 RM, d. Spalte 81.00 RM, d. Spalte 81.10 RM, d. Spalte 81.20 RM, d. Spalte 81.30 RM, d. Spalte 81.40 RM, d. Spalte 81.50 RM, d. Spalte 81.60 RM, d. Spalte 81.70 RM, d. Spalte 81.80 RM, d. Spalte 81.90 RM, d. Spalte 82.00 RM, d. Spalte 82.10 RM, d. Spalte 82.20 RM, d. Spalte 82.30 RM, d. Spalte 82.40 RM, d. Spalte 82.50 RM, d. Spalte 82.60 RM, d. Spalte 82.70 RM, d. Spalte 82.80 RM, d. Spalte 82.90 RM, d. Spalte 83.00 RM, d. Spalte 83.10 RM, d. Spalte 83.20

